

Transaidency e. V.

 Turmstraße 70, 10551 Berlin


 030 992 125 37

Johanna Pumb

 johanna.pumb@transaidency.org

 0176 314 06 443

Felicitas Grützmann

 felicitas.gruetzmann@transaidency.org

 0176 216 38 176



Transaidency

# BERLIN MAKES HUMMUS NOT WALLS

EIN PARTIZIPATIVES VERSTÄNDIGUNGSPROJEKT



[www.transaidency.org](http://www.transaidency.org)

POLITISCHE AUFKLÄRUNG

SENSIBILISIERUNG

VERSTÄNDIGUNG



Senatsverwaltung  
für Inneres und Sport



## PROJEKTBE SCHREIBUNG

*Berlin Makes Hummus Not Walls* ist ein partizipatives Verständigungsprojekt zur Sensibilisierung und Aufklärung zu den Themen Nahostkonflikt, Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit. Es richtet sich an Stadtteilmütter, die im Umgang mit der Thematik unterstützt und gestärkt werden, um als Vorbilder für ein friedliches Zusammenleben aktiv zu werden. Denn der Konflikt in Israel/Palästina führt auch in Berlin zu Spannungen, die sich in gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit äußern und Vorurteile verstärken. Diesen Tendenzen wirkt das Projekt entgegen und fördert so ein verständnisvolles Miteinander.

## In Kooperation mit den Stadtteilmüttern in Berlin.

### POLITISCHE AUFKLÄRUNG

Erfahrungslernen durch Perspektivwechsel und spielerische Entwicklung von Lösungsansätzen

### SENSIBILISIERUNG

Training gegen Diskriminierung und abwertende Haltungen

### VERSTÄNDIGUNG

Abbau von Vorurteilen, Erkundung kultureller und religiöser Gemeinsamkeiten

## UNSER ANGEBOT

Workshops zu den Themenbereichen:

- Islam und Muslimfeindlichkeit
- Judentum und Antisemitismus
- Nahostkonflikt

Exkursionen in Synagoge und Moschee  
Hummus-Kurs

### ANSÄTZE

- Partizipation: Biografische Narrative der Teilnehmerinnen und Trainerinnen werden einbezogen.
- Begegnung: Die Angebote ermöglichen interreligiösen Austausch.
- Geschützter Raum: Die Workshops werden ausschließlich von Frauen angeboten.

## WIR SIND

ein Team aus Ehrenamtlichen, Honorarkräften und Mitarbeiterinnen. Aufgrund eigener Erfahrungen ist das Team ein authentischer Ansprechpartner in der Projektarbeit und reagiert sensibel auf Diskriminierungserfahrungen der Teilnehmenden. Mit unterschiedlichen kulturellen sowie beruflichen Hintergründen, Leidenschaften und Ressourcen fungiert das Team über das direkte Umfeld hinaus als Vorbild für eine gelebte Vielfalt und setzt sich mit viel Elan und Kreativität für Chancengleichheit in der gesamten Gesellschaft ein.

Diverse Angebote werden von jüdisch-muslimischen Tandems durchgeführt.